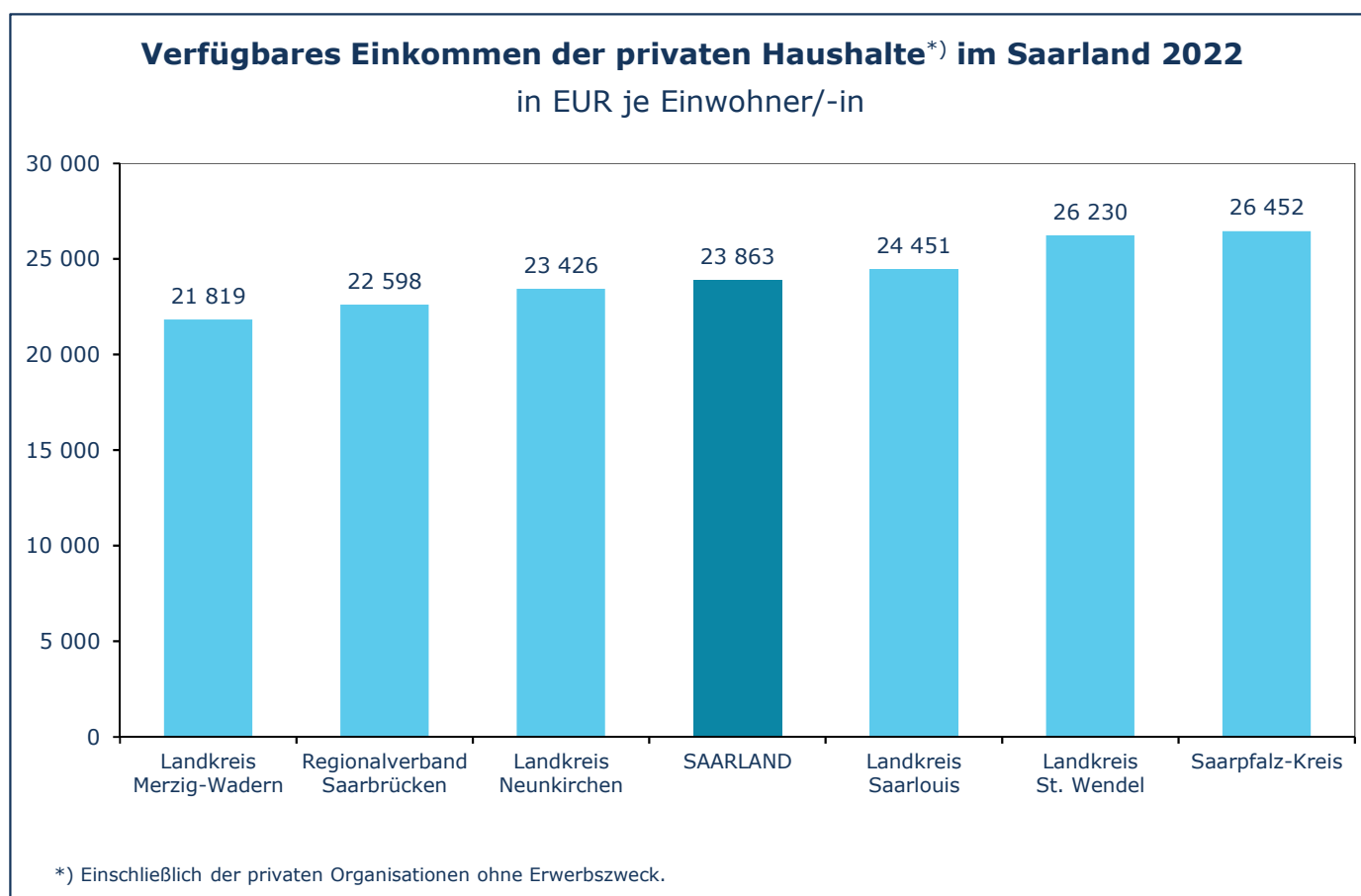


# Statistische Berichte

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Kreisen 1995 bis 2022

Berechnungsstand: August 2023



PI 4 - j  
2022

Ausgegeben  
im November  
2024



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Schematische Darstellung der wichtigsten Begriffe des Einkommens- verteilungskontos der privaten Haushalte</b> .....	4
<b>Tabellen</b>	
1 Primäreinkommen der privaten Haushalte nach Kreisen 1995 bis 2022 .....	5
2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Kreisen 1995 bis 2022 .....	9

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

## Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht enthält Ergebnisse zum **Primäreinkommen** sowie zum **verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte** nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) in den Kreisen des Saarlandes.

Die Einkommensgrößen in diesem Bericht beziehen sich auf den Sektor Private Haushalte. Dazu gehören Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen als Konsumenten und ggf. auch als Produzenten (selbstständige Landwirte, Einzelunternehmer, Gastwirte etc.). In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Einkommen der privaten Haushalte zusammengefasst mit privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (politische Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, Vereine usw.), deren Gewicht jedoch relativ klein ist.

Das **primäre Einkommensverteilungskonto** zeigt die gebietsansässigen (inländischen) Einheiten in ihrer Eigenschaft als Empfänger von Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen. Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbständiger Arbeit/Betriebsüberschuss und den per Saldo empfangenen Vermögenseinkommen.

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von den Arbeitgebern an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als Entgelt für die geleistete Arbeit erbracht werden. Es untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten alle von Arbeitnehmern/-innen gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zählen neben den tatsächlichen Zahlungen an soziale Sicherungssysteme auch unterstellte Beiträge als Gegenwert von Sozialleistungen, die von Arbeitgebern direkt an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer/-innen gezahlt werden (z. B. Pensionen, Beihilfen).

Der **Betriebsüberschuss** ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Mit einbezogen sind hier die unterstellten Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum. Beim Selbständigeneinkommen der dem Sektor Private Haushalte angehörenden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit handelt es sich um die Vergütung für die von Eigentümern/-innen oder von Familienmitgliedern geleistete Arbeit, die nicht von

den in der Eigenschaft als Unternehmer/-in erzielten Gewinnen unterschieden werden kann.

**Vermögenseinkommen** werden von den privaten Haushalten einerseits geleistet, z. B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, und andererseits empfangen, z. B. als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen.

Das von den privaten Haushalten empfangene Einkommen wird durch laufende Transfers umverteilt. Im **sekundären Einkommensverteilungskonto** wird das **verfügbare Einkommen** der Inländer/-innen nach dem Ausgabenkonzept ermittelt, indem vom Primäreinkommen die geleisteten laufenden Transfers abgezogen und die empfangenen laufenden Transfers hinzu gezählt werden.

Zu den **von privaten Haushalten geleisteten laufenden Transfers** zählen insbesondere die direkten Steuern und Abgaben (z. B. Lohn- und Einkommensteuer, Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren) und die Sozialbeiträge. Letztere beinhalten die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer/-innen, die Sozialbeiträge der Selbständigen und der Nichterwerbstätigen sowie die unterstellten Sozialbeiträge (insbesondere für die Beamtenversorgung und Beihilfen im Krankheitsfall). Zu den geleisteten Transfers zählen außerdem die Nettoprämien für Schadenversicherungen wie private Krankenversicherung, Kfz- und allgemeine Haftpflichtversicherung, Feuer-, Hausratversicherung usw.

Die **von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers** stellen überwiegend monetäre Sozialleistungen dar. In erster Linie sind dies die Geldleistungen der Sozialversicherung (Renten-, Arbeitslosen-, gesetzliche Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung). Dazu gehören außerdem Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber (wie Pensionen, Beihilfen) sowie sonstige überwiegend vom Staat gezahlte soziale Geldleistungen (wie Kindergeld, Erziehungsgeld, Wohngeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II u. ä.). Neben den Sozialleistungen empfangen die privaten Haushalte Leistungen von Schadenversicherungen.

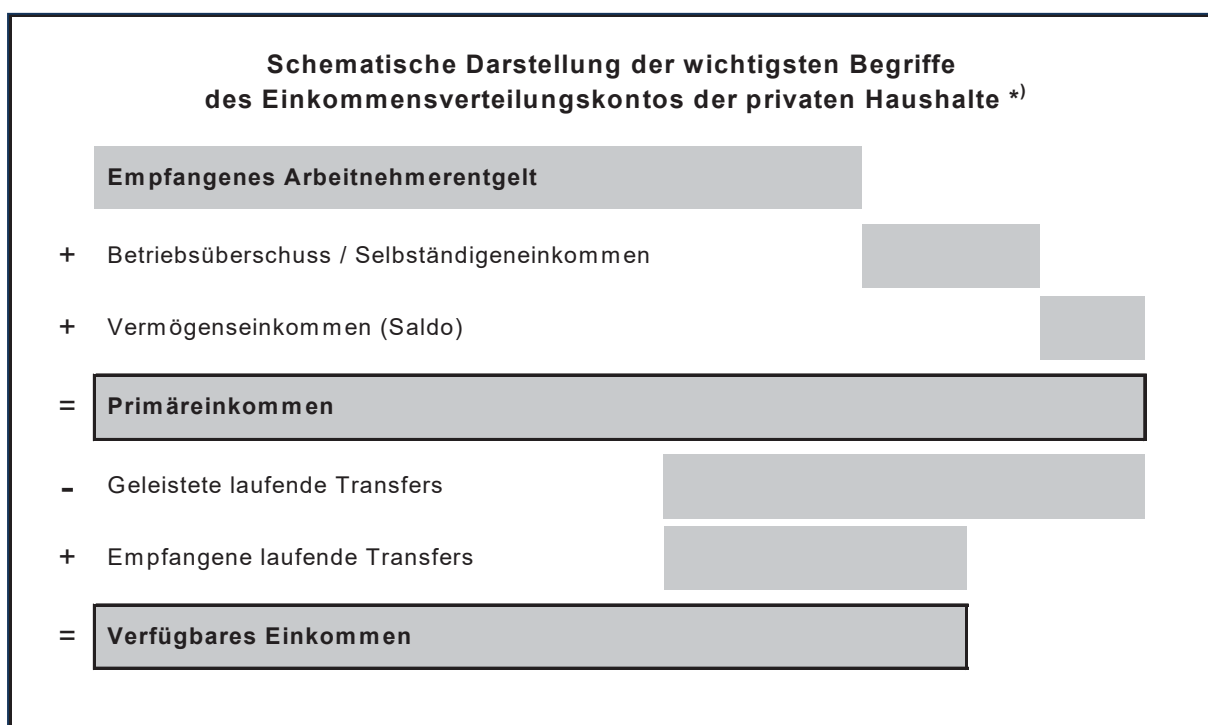
Nach den Umverteilungsvorgängen ergibt sich das **verfügbare Einkommen**. Es kann von den privaten Haushalten konsumiert oder gespart werden (das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche). Dieser Ein-

kommensbegriff ist demnach nicht gleichbedeutend mit der Kaufkraft der privaten Haushalte im Sinne eines Maßstabs für die regionale Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Beträge geben Aufschluss über die **potentielle Kaufkraft der Bevölkerung in einer Region**, jedoch ist zu berücksichtigen, dass ein Teil des Einkommens gespart oder außerhalb des Wohnortes verausgabt wird und somit nicht in der betrachteten Periode oder Region nachfragewirksam wird. Außerdem ist der interregionale Vergleich anhand des (nominalen) verfügbaren Einkommens durch regionale Preisniveauunterschiede eingeschränkt. Dennoch kann dieses Einkommensaggregat als brauchbarer Indikator für den "monetären Wohlstand" der Bevölkerung einer Region angesehen werden. Als Bezugsgröße zur Normierung bei interregionalen Vergleichen dient die

Einwohnerzahl. Sie ist ebenso wie die Aggregate der Verteilungsrechnung nach dem Inländer- oder Wohnortkonzept abgegrenzt.

Da für den größten Teil der Primäreinkommenskomponenten sowie der geleisteten und empfangenen laufenden Transfers keine originären Angaben auf Kreisebene vorliegen, werden die Landeswerte in tiefer fachlicher Gliederung mit Hilfe geeigneter Schlüsselgrößen regionalisiert. Bei einem derartigen Verfahren wird unterstellt, dass die Regionalanteile der Schlüsselgrößen am Land mit den jeweils zu ermittelnden Anteilen der zu berechnenden Bausteine korrespondieren.

Die hier nachgewiesenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand August 2023.



\*) Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

# 1 Primäreinkommen der privaten Haushalte \*) nach Kreisen 1995 bis 2022

Regionalverband Kreis	Jahr	Primäreinkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Regionalverband Saarbrücken	1995	5 231	.	74,9	32,3	14 643	.	68,4	97,8	84,8	357,3
	1996	5 235	0,1	74,9	32,2	14 692	0,3	68,6	97,5	84,6	356,3
	1997	5 244	0,2	75,0	32,1	14 770	0,5	69,0	97,2	83,9	355,0
	1998	5 294	1,0	75,8	31,9	15 019	1,7	70,2	97,0	83,7	352,5
	1999	5 398	2,0	77,3	31,6	15 412	2,6	72,0	96,1	83,9	350,2
	2000	5 624	4,2	80,5	31,3	16 125	4,6	75,3	95,3	85,8	348,8
	2001	5 767	2,5	82,5	30,8	16 591	2,9	77,5	93,7	85,9	347,6
	2002	5 681	- 1,5	81,3	30,9	16 398	- 1,2	76,6	94,2	85,7	346,5
	2003	5 727	0,8	82,0	30,8	16 605	1,3	77,6	94,2	85,3	344,9
	2004	5 909	3,2	84,6	30,8	17 256	3,9	80,6	94,1	87,7	342,4
	2005	5 988	1,3	85,7	31,0	17 637	2,2	82,4	95,1	88,2	339,5
	2006	6 060	1,2	86,7	31,2	17 997	2,0	84,1	95,8	86,6	336,7
	2007	6 210	2,5	88,9	31,3	18 596	3,3	86,9	96,4	86,8	333,9
	2008	6 356	2,3	91,0	31,3	19 157	3,0	89,5	96,3	86,0	331,8
	2009	6 203	- 2,4	88,8	31,1	18 806	- 1,8	87,9	95,4	85,8	329,8
	2010	6 323	1,9	90,5	31,0	19 283	2,5	90,1	94,9	86,1	327,9
	2011	6 625	4,8	94,8	31,0	20 270	5,1	94,7	94,9	86,4	326,8
	2012	6 708	1,3	96,0	31,0	20 525	1,3	95,9	94,6	85,0	326,8
	2013	6 763	0,8	96,8	31,0	20 726	1,0	96,8	94,2	84,4	326,3
	2014	6 844	1,2	97,9	31,5	21 007	1,4	98,1	95,6	83,5	325,8
	2015	6 988	2,1	100	31,4	21 403	1,9	100	95,6	83,2	326,5
	2016	7 128	2,0	102,0	31,3	21 699	1,4	101,4	95,0	82,1	328,5
	2017	7 423	4,1	106,2	31,5	22 504	3,7	105,1	95,0	82,0	329,9
	2018	7 689	3,6	110,0	31,6	23 304	3,6	108,9	94,9	81,8	329,9
	2019	8 151	6,0	116,6	32,6	24 758	6,2	115,7	97,8	85,0	329,2
2020	7 722	- 5,3	110,5	31,6	23 534	- 4,9	110,0	95,0	82,0	328,1	
2021	7 917	2,5	113,3	31,7	24 183	2,8	113,0	95,0	81,4	327,4	
2022	8 369	5,7	119,8	31,6	25 433	5,2	118,8	94,9	80,8	329,1	
Landkreis Merzig-Wadern	1995	1 537	.	72,5	9,5	14 625	.	71,4	97,6	84,7	105,1
	1996	1 540	0,2	72,7	9,5	14 610	- 0,1	71,4	97,0	84,1	105,4
	1997	1 545	0,3	72,9	9,4	14 643	0,2	71,5	96,4	83,2	105,5
	1998	1 560	1,0	73,6	9,4	14 794	1,0	72,3	95,5	82,5	105,4
	1999	1 631	4,6	77,0	9,5	15 502	4,8	75,7	96,7	84,4	105,2
	2000	1 739	6,6	82,1	9,7	16 547	6,7	80,8	97,8	88,1	105,1
	2001	1 843	6,0	87,0	9,8	17 523	5,9	85,6	99,0	90,7	105,2
	2002	1 813	- 1,7	85,5	9,9	17 210	- 1,8	84,1	98,9	90,0	105,3
	2003	1 849	2,0	87,2	10,0	17 554	2,0	85,7	99,5	90,2	105,3
	2004	1 982	7,2	93,6	10,3	18 832	7,3	92,0	102,7	95,7	105,3
	2005	1 911	- 3,6	90,2	9,9	18 176	- 3,5	88,8	98,0	90,9	105,2
	2006	1 859	- 2,8	87,7	9,6	17 723	- 2,5	86,6	94,3	85,3	104,9
	2007	1 855	- 0,2	87,5	9,4	17 723	0,0	86,6	91,8	82,7	104,7
	2008	1 886	1,7	89,0	9,3	18 056	1,9	88,2	90,8	81,1	104,5
	2009	1 849	- 2,0	87,3	9,3	17 780	- 1,5	86,8	90,2	81,2	104,0
	2010	1 886	2,0	89,0	9,2	18 231	2,5	89,0	89,8	81,4	103,5
	2011	1 971	4,5	93,0	9,2	19 114	4,8	93,4	89,5	81,4	103,1
	2012	1 973	0,1	93,1	9,1	19 050	- 0,3	93,0	87,8	78,9	103,6
	2013	2 037	3,2	96,1	9,3	19 713	3,5	96,3	89,6	80,3	103,3
	2014	2 065	1,4	97,4	9,5	20 035	1,6	97,9	91,2	79,7	103,1
	2015	2 119	2,6	100	9,5	20 473	2,2	100	91,4	79,6	103,5
	2016	2 165	2,2	102,2	9,5	20 828	1,7	101,7	91,2	78,8	104,0
	2017	2 233	3,1	105,4	9,5	21 514	3,3	105,1	90,8	78,4	103,8
	2018	2 342	4,9	110,5	9,6	22 622	5,2	110,5	92,1	79,4	103,5
	2019	2 370	1,2	111,9	9,5	22 946	1,4	112,1	90,6	78,8	103,3
2020	2 297	- 3,1	108,4	9,4	22 222	- 3,2	108,5	89,7	77,4	103,4	
2021	2 354	2,5	111,1	9,4	22 751	2,4	111,1	89,4	76,6	103,4	
2022	2 493	5,9	117,7	9,4	23 991	5,5	117,2	89,5	76,3	103,9	

Noch: **1 Primäreinkommen der privaten Haushalte \*) nach Kreisen 1995 bis 2022**

Regionalverband Kreis	Jahr	Primäreinkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Landkreis Neunkirchen	1995	2 144	.	74,9	13,3	14 326	.	66,7	95,6	82,9	149,7
	1996	2 144	- 0,0	74,9	13,2	14 327	0,0	66,8	95,1	82,5	149,6
	1997	2 140	- 0,2	74,8	13,1	14 339	0,1	66,8	94,4	81,5	149,2
	1998	2 160	0,9	75,4	13,0	14 560	1,5	67,8	94,0	81,2	148,3
	1999	2 216	2,6	77,4	13,0	15 035	3,3	70,1	93,8	81,9	147,4
	2000	2 329	5,1	81,4	13,0	15 879	5,6	74,0	93,8	84,5	146,7
	2001	2 419	3,9	84,5	12,9	16 580	4,4	77,2	93,6	85,8	145,9
	2002	2 376	- 1,8	83,0	12,9	16 363	- 1,3	76,2	94,0	85,5	145,2
	2003	2 384	0,3	83,3	12,8	16 491	0,8	76,8	93,5	84,7	144,6
	2004	2 431	2,0	84,9	12,7	16 919	2,6	78,8	92,3	86,0	143,7
	2005	2 449	0,7	85,5	12,7	17 171	1,5	80,0	92,6	85,9	142,6
	2006	2 470	0,9	86,3	12,7	17 468	1,7	81,4	93,0	84,1	141,4
	2007	2 523	2,1	88,1	12,7	17 997	3,0	83,9	93,3	84,0	140,2
	2008	2 583	2,4	90,2	12,7	18 607	3,4	86,7	93,5	83,5	138,8
	2009	2 543	- 1,5	88,8	12,7	18 523	- 0,5	86,3	94,0	84,5	137,3
	2010	2 606	2,5	91,0	12,8	19 181	3,6	89,4	94,4	85,6	135,9
	2011	2 726	4,6	95,2	12,8	20 235	5,5	94,3	94,7	86,2	134,7
	2012	2 747	0,8	96,0	12,7	20 423	0,9	95,2	94,1	84,6	134,5
	2013	2 771	0,9	96,8	12,7	20 731	1,5	96,6	94,2	84,4	133,7
	2014	2 806	1,2	98,0	12,9	21 075	1,7	98,2	95,9	83,8	133,1
	2015	2 863	2,0	100	12,9	21 463	1,8	100	95,8	83,5	133,4
	2016	2 922	2,1	102,1	12,8	21 826	1,7	101,7	95,6	82,6	133,9
	2017	3 022	3,4	105,6	12,8	22 613	3,6	105,4	95,4	82,4	133,6
	2018	3 099	2,5	108,3	12,7	23 344	3,2	108,8	95,1	81,9	132,8
	2019	3 116	0,5	108,8	12,4	23 640	1,3	110,1	93,4	81,1	131,8
	2020	3 126	0,3	109,2	12,8	23 808	0,7	110,9	96,1	82,9	131,3
	2021	3 201	2,4	111,8	12,8	24 430	2,6	113,8	96,0	82,2	131,0
	2022	3 378	5,6	118,0	12,8	25 677	5,1	119,6	95,8	81,6	131,6
Landkreis Saarlouis	1995	3 193	.	70,4	19,7	14 870	.	64,4	99,3	86,1	214,7
	1996	3 208	0,5	70,8	19,7	14 956	0,6	64,8	99,3	86,1	214,5
	1997	3 218	0,3	71,0	19,7	15 021	0,4	65,1	98,9	85,4	214,2
	1998	3 259	1,3	71,9	19,6	15 327	2,0	66,4	99,0	85,4	212,6
	1999	3 347	2,7	73,8	19,6	15 854	3,4	68,7	98,9	86,3	211,1
	2000	3 506	4,8	77,3	19,5	16 656	5,1	72,1	98,4	88,6	210,5
	2001	3 628	3,5	80,0	19,4	17 283	3,8	74,8	97,6	89,5	209,9
	2002	3 583	- 1,3	79,0	19,5	17 074	- 1,2	73,9	98,1	89,3	209,9
	2003	3 619	1,0	79,8	19,5	17 252	1,0	74,7	97,8	88,7	209,8
	2004	3 722	2,9	82,1	19,4	17 776	3,0	77,0	97,0	90,4	209,4
	2005	3 763	1,1	83,0	19,5	18 047	1,5	78,2	97,3	90,3	208,5
	2006	3 809	1,2	84,0	19,6	18 386	1,9	79,6	97,9	88,5	207,2
	2007	3 905	2,5	86,1	19,7	18 978	3,2	82,2	98,3	88,5	205,7
	2008	3 990	2,2	88,0	19,7	19 536	2,9	84,6	98,2	87,7	204,2
	2009	3 927	- 1,6	86,6	19,7	19 401	- 0,7	84,0	98,4	88,5	202,4
	2010	4 033	2,7	89,0	19,8	20 082	3,5	87,0	98,9	89,7	200,8
	2011	4 224	4,7	93,2	19,8	21 152	5,3	91,6	99,0	90,1	199,7
	2012	4 299	1,8	94,8	19,9	21 820	3,2	94,5	100,5	90,3	197,0
	2013	4 379	1,8	96,6	20,0	22 307	2,2	96,6	101,4	90,8	196,3
	2014	4 416	0,9	97,4	20,3	22 554	1,1	97,7	102,6	89,7	195,8
	2015	4 533	2,6	100	20,4	23 091	2,4	100	103,1	89,8	196,3
	2016	4 637	2,3	102,3	20,4	23 559	2,0	102,0	103,2	89,1	196,8
	2017	4 754	2,5	104,9	20,2	24 227	2,8	104,9	102,2	88,3	196,2
	2018	5 023	5,7	110,8	20,6	25 693	6,1	111,3	104,6	90,2	195,5
	2019	5 075	1,0	111,9	20,3	26 056	1,4	112,8	102,9	89,4	194,8
	2020	4 918	- 3,1	108,5	20,2	25 348	- 2,7	109,8	102,4	88,3	194,0
	2021	5 037	2,4	111,1	20,1	26 006	2,6	112,6	102,2	87,5	193,7
	2022	5 336	5,9	117,7	20,2	27 404	5,4	118,7	102,3	87,1	194,7

Noch: **1 Primäreinkommen der privaten Haushalte \*) nach Kreisen 1995 bis 2022**

Regionalverband Kreis	Jahr	Primäreinkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Saarpfalz-Kreis	1995	2 520	.	69,2	15,6	15 969	.	63,2	106,6	92,5	157,8
	1996	2 552	1,3	70,1	15,7	16 199	1,4	64,1	107,5	93,3	157,6
	1997	2 582	1,2	71,0	15,8	16 443	1,5	65,1	108,2	93,4	157,0
	1998	2 639	2,2	72,5	15,9	16 841	2,4	66,7	108,7	93,9	156,7
	1999	2 716	2,9	74,6	15,9	17 346	3,0	68,7	108,2	94,4	156,6
	2000	2 847	4,9	78,2	15,8	18 218	5,0	72,1	107,7	97,0	156,3
	2001	2 940	3,3	80,8	15,7	18 879	3,6	74,7	106,6	97,7	155,7
	2002	2 887	- 1,8	79,3	15,7	18 609	- 1,4	73,7	106,9	97,3	155,1
	2003	2 905	0,6	79,8	15,6	18 806	1,1	74,4	106,6	96,6	154,5
	2004	2 981	2,6	81,9	15,5	19 410	3,2	76,8	105,9	98,7	153,6
	2005	3 030	1,7	83,3	15,7	19 850	2,3	78,6	107,0	99,3	152,7
	2006	3 080	1,6	84,6	15,8	20 310	2,3	80,4	108,1	97,7	151,6
	2007	3 172	3,0	87,2	16,0	21 084	3,8	83,5	109,3	98,4	150,5
	2008	3 248	2,4	89,2	16,0	21 753	3,2	86,1	109,4	97,7	149,3
	2009	3 181	- 2,1	87,4	15,9	21 477	- 1,3	85,0	108,9	98,0	148,1
	2010	3 256	2,4	89,5	16,0	22 120	3,0	87,6	108,9	98,8	147,2
	2011	3 411	4,8	93,7	16,0	23 262	5,2	92,1	108,9	99,1	146,6
	2012	3 444	0,9	94,6	15,9	23 799	2,3	94,2	109,6	98,5	144,7
	2013	3 517	2,1	96,6	16,1	24 412	2,6	96,6	110,9	99,4	144,1
	2014	3 582	1,8	98,4	16,5	24 925	2,1	98,7	113,4	99,1	143,7
	2015	3 639	1,6	100	16,4	25 264	1,4	100	112,8	98,3	144,1
	2016	3 717	2,1	102,1	16,3	25 751	1,9	101,9	112,8	97,4	144,3
	2017	3 929	5,7	108,0	16,7	27 332	6,1	108,2	115,3	99,6	143,8
	2018	3 898	- 0,8	107,1	16,0	27 254	- 0,3	107,9	111,0	95,7	143,0
	2019	3 966	1,8	109,0	15,8	27 852	2,2	110,2	110,0	95,6	142,4
	2020	3 966	- 0,0	109,0	16,3	27 947	0,3	110,6	112,9	97,3	141,9
2021	4 071	2,6	111,8	16,3	28 807	3,1	114,0	113,2	97,0	141,3	
2022	4 305	5,8	118,3	16,3	30 385	5,5	120,3	113,4	96,6	141,7	
Landkreis St. Wendel	1995	1 556	.	74,9	9,6	16 257	.	69,3	108,5	94,1	95,7
	1996	1 583	1,7	76,1	9,7	16 492	1,4	70,3	109,5	95,0	96,0
	1997	1 629	2,9	78,4	10,0	16 998	3,1	72,4	111,9	96,6	95,8
	1998	1 678	3,0	80,7	10,1	17 572	3,4	74,9	113,5	98,0	95,5
	1999	1 781	6,2	85,7	10,4	18 726	6,6	79,8	116,8	102,0	95,1
	2000	1 927	8,2	92,7	10,7	20 334	8,6	86,6	120,2	108,2	94,8
	2001	2 151	11,6	103,5	11,5	22 753	11,9	97,0	128,5	117,8	94,5
	2002	2 043	- 5,0	98,3	11,1	21 663	- 4,8	92,3	124,5	113,3	94,3
	2003	2 087	2,2	100,4	11,2	22 194	2,5	94,6	125,9	114,0	94,1
	2004	2 189	4,9	105,3	11,4	23 342	5,2	99,5	127,3	118,7	93,8
	2005	2 182	- 0,3	105,0	11,3	23 372	0,1	99,6	126,0	116,9	93,4
	2006	2 154	- 1,3	103,6	11,1	23 267	- 0,4	99,1	123,9	112,0	92,6
	2007	2 152	- 0,1	103,5	10,9	23 420	0,7	99,8	121,4	109,3	91,9
	2008	2 223	3,3	106,9	11,0	24 395	4,2	104,0	122,6	109,5	91,1
	2009	2 247	1,1	108,1	11,3	24 895	2,0	106,1	126,3	113,6	90,3
	2010	2 304	2,6	110,9	11,3	25 742	3,4	109,7	126,7	114,9	89,5
	2011	2 401	4,2	115,5	11,2	27 026	5,0	115,2	126,5	115,2	88,9
	2012	2 449	2,0	117,8	11,3	27 393	1,4	116,7	126,2	113,4	89,4
	2013	2 377	- 2,9	114,4	10,9	26 761	- 2,3	114,0	121,6	109,0	88,8
	2014	2 041	- 14,1	98,2	9,4	23 092	- 13,7	98,4	105,1	91,8	88,4
	2015	2 079	1,8	100	9,4	23 468	1,6	100	104,8	91,3	88,6
	2016	2 174	4,6	104,6	9,6	24 515	4,5	104,5	107,4	92,8	88,7
	2017	2 227	2,4	107,1	9,4	25 256	3,0	107,6	106,6	92,0	88,2
	2018	2 317	4,0	111,5	9,5	26 438	4,7	112,7	107,7	92,8	87,6
	2019	2 358	1,8	113,4	9,4	27 040	2,3	115,2	106,8	92,8	87,2
	2020	2 375	0,7	114,2	9,7	27 381	1,3	116,7	110,6	95,4	86,7
2021	2 435	2,5	117,1	9,7	28 213	3,0	120,2	110,9	95,0	86,3	
2022	2 576	5,8	123,9	9,7	29 759	5,5	126,8	111,1	94,6	86,6	

Noch: **1 Primäreinkommen der privaten Haushalte \*) nach Kreisen 1995 bis 2022**

Regionalverband Kreis	Jahr	Primäreinkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
SAARLAND	1995	16 182	.	72,8	100	14 979	.	66,9	100	86,7	1 080,3
	1996	16 263	0,5	73,2	100	15 066	0,6	67,3	100	86,8	1 079,5
	1997	16 358	0,6	73,6	100	15 190	0,8	67,8	100	86,3	1 076,9
	1998	16 590	1,4	74,7	100	15 488	2,0	69,2	100	86,3	1 071,1
	1999	17 089	3,0	76,9	100	16 036	3,5	71,6	100	87,3	1 065,7
	2000	17 973	5,2	80,9	100	16 921	5,5	75,6	100	90,1	1 062,2
	2001	18 749	4,3	84,4	100	17 706	4,6	79,1	100	91,7	1 058,9
	2002	18 384	- 1,9	82,7	100	17 403	- 1,7	77,7	100	91,0	1 056,3
	2003	18 571	1,0	83,6	100	17 635	1,3	78,8	100	90,6	1 053,1
	2004	19 214	3,5	86,5	100	18 332	4,0	81,9	100	93,2	1 048,1
	2005	19 323	0,6	87,0	100	18 548	1,2	82,8	100	92,8	1 041,8
	2006	19 433	0,6	87,5	100	18 785	1,3	83,9	100	90,4	1 034,5
	2007	19 817	2,0	89,2	100	19 298	2,7	86,2	100	90,0	1 026,9
	2008	20 286	2,4	91,3	100	19 893	3,1	88,8	100	89,3	1 019,7
	2009	19 950	- 1,7	89,8	100	19 715	- 0,9	88,0	100	90,0	1 011,9
	2010	20 409	2,3	91,8	100	20 312	3,0	90,7	100	90,7	1 004,8
	2011	21 359	4,7	96,1	100	21 361	5,2	95,4	100	91,0	999,9
	2012	21 621	1,2	97,3	100	21 706	1,6	96,9	100	89,9	996,1
	2013	21 844	1,0	98,3	100	22 009	1,4	98,3	100	89,6	992,5
	2014	21 754	- 0,4	97,9	100	21 976	- 0,1	98,1	100	87,4	989,9
	2015	22 221	2,1	100	100	22 393	1,9	100	100	87,1	992,3
	2016	22 742	2,3	102,3	100	22 830	2,0	102,0	100	86,4	996,1
	2017	23 588	3,7	106,2	100	23 696	3,8	105,8	100	86,3	995,4
	2018	24 367	3,3	109,7	100	24 555	3,6	109,7	100	86,2	992,3
	2019	25 036	2,7	112,7	100	25 322	3,1	113,1	100	86,9	988,7
2020	24 404	- 2,5	109,8	100	24 764	- 2,2	110,6	100	86,3	985,4	
2021	25 015	2,5	112,6	100	25 443	2,7	113,6	100	85,6	983,2	
2022	26 457	5,8	119,1	100	26 792	5,3	119,6	100	85,2	987,5	

Berechnungsstand: August 2023. \*) Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.



## 2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte \*) nach Kreisen 1995 bis 2022

Regionalverband Kreis	Jahr	Verfügbares Einkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Regionalverband Saarbrücken	1995	4 656	.	76,4	33,2	13 033	.	69,8	100,3	90,2	357,3
	1996	4 748	2,0	77,9	33,2	13 325	2,2	71,3	100,5	90,5	356,3
	1997	4 741	- 0,1	77,7	33,0	13 354	0,2	71,5	100,2	89,6	355,0
	1998	4 773	0,7	78,3	32,9	13 539	1,4	72,5	99,9	89,5	352,5
	1999	4 890	2,5	80,2	32,5	13 962	3,1	74,8	98,9	90,0	350,2
	2000	4 995	2,1	81,9	32,1	14 322	2,6	76,7	97,9	91,2	348,8
	2001	5 203	4,2	85,3	31,7	14 969	4,5	80,1	96,5	91,2	347,6
	2002	5 168	- 0,7	84,7	31,8	14 917	- 0,3	79,9	96,9	91,0	346,5
	2003	5 220	1,0	85,6	31,7	15 133	1,4	81,0	96,7	90,1	344,9
	2004	5 390	3,3	88,4	31,5	15 740	4,0	84,3	96,5	91,9	342,4
	2005	5 485	1,8	89,9	31,7	16 156	2,6	86,5	97,3	92,8	339,5
	2006	5 498	0,2	90,2	31,9	16 329	1,1	87,4	98,0	91,5	336,7
	2007	5 555	1,0	91,1	32,0	16 634	1,9	89,1	98,5	91,6	333,9
	2008	5 644	1,6	92,6	31,9	17 013	2,3	91,1	98,1	91,3	331,8
	2009	5 567	- 1,4	91,3	31,7	16 878	- 0,8	90,4	97,2	91,1	329,8
	2010	5 671	1,9	93,0	31,5	17 295	2,5	92,6	96,6	91,0	327,9
	2011	5 817	2,6	95,4	31,5	17 799	2,9	95,3	96,2	90,6	326,8
	2012	5 852	0,6	96,0	31,3	17 907	0,6	95,9	95,5	89,2	326,8
	2013	5 867	0,2	96,2	31,3	17 980	0,4	96,3	95,1	88,6	326,3
	2014	5 954	1,5	97,6	31,8	18 274	1,6	97,8	96,5	88,2	325,8
	2015	6 098	2,4	100	31,7	18 678	2,2	100	96,4	88,5	326,5
	2016	6 249	2,5	102,5	31,6	19 022	1,8	101,8	95,9	87,8	328,5
	2017	6 454	3,3	105,8	31,7	19 565	2,9	104,7	95,6	87,7	329,9
	2018	6 643	2,9	108,9	31,7	20 133	2,9	107,8	95,2	86,9	329,9
2019	7 088	6,7	116,2	32,7	21 531	6,9	115,3	98,1	91,2	329,2	
2020	6 928	- 2,3	113,6	31,8	21 116	- 1,9	113,1	95,4	88,4	328,1	
2021	7 070	2,0	115,9	31,7	21 595	2,3	115,6	95,2	88,3	327,4	
2022	7 436	5,2	121,9	31,6	22 598	4,6	121,0	94,7	87,5	329,1	
Landkreis Merzig-Wadern	1995	1 299	.	70,1	9,2	12 355	.	69,0	95,1	85,5	105,1
	1996	1 318	1,5	71,1	9,2	12 496	1,1	69,8	94,3	84,9	105,4
	1997	1 319	0,1	71,1	9,2	12 497	0,0	69,8	93,8	83,8	105,5
	1998	1 328	0,7	71,7	9,1	12 595	0,8	70,3	92,9	83,3	105,4
	1999	1 400	5,5	75,6	9,3	13 310	5,7	74,3	94,3	85,8	105,2
	2000	1 467	4,8	79,2	9,4	13 963	4,9	78,0	95,4	88,9	105,1
	2001	1 574	7,2	84,9	9,6	14 959	7,1	83,5	96,5	91,1	105,2
	2002	1 563	- 0,7	84,3	9,6	14 841	- 0,8	82,9	96,4	90,5	105,3
	2003	1 602	2,5	86,4	9,7	15 209	2,5	84,9	97,2	90,6	105,3
	2004	1 735	8,3	93,6	10,1	16 479	8,4	92,0	101,0	96,2	105,3
	2005	1 688	- 2,7	91,1	9,8	16 051	- 2,6	89,6	96,7	92,2	105,2
	2006	1 629	- 3,5	87,9	9,5	15 531	- 3,2	86,7	93,2	87,0	104,9
	2007	1 608	- 1,3	86,7	9,3	15 361	- 1,1	85,8	90,9	84,5	104,7
	2008	1 631	1,5	88,0	9,2	15 616	1,7	87,2	90,1	83,8	104,5
	2009	1 619	- 0,8	87,3	9,2	15 560	- 0,4	86,9	89,6	84,0	104,0
	2010	1 653	2,1	89,2	9,2	15 973	2,7	89,2	89,3	84,1	103,5
	2011	1 701	2,9	91,8	9,2	16 493	3,3	92,1	89,2	83,9	103,1
	2012	1 716	0,9	92,6	9,2	16 566	0,4	92,5	88,4	82,5	103,6
	2013	1 759	2,5	94,9	9,4	17 027	2,8	95,1	90,1	83,9	103,3
	2014	1 796	2,1	96,9	9,6	17 426	2,3	97,3	92,0	84,1	103,1
	2015	1 853	3,2	100	9,6	17 909	2,8	100	92,5	84,8	103,5
	2016	1 906	2,8	102,8	9,6	18 335	2,4	102,4	92,4	84,6	104,0
	2017	1 960	2,8	105,8	9,6	18 887	3,0	105,5	92,3	84,6	103,8
	2018	2 061	5,1	111,2	9,8	19 907	5,4	111,2	94,1	85,9	103,5
2019	2 095	1,7	113,1	9,7	20 283	1,9	113,3	92,4	85,9	103,3	
2020	2 091	- 0,2	112,8	9,6	20 233	- 0,2	113,0	91,4	84,7	103,4	
2021	2 138	2,3	115,4	9,6	20 670	2,2	115,4	91,2	84,5	103,4	
2022	2 268	6,0	122,3	9,6	21 819	5,6	121,8	91,4	84,5	103,9	

Noch: **2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte \*) nach Kreisen 1995 bis 2022**

Regionalverband Kreis	Jahr	Verfügbares Einkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Landkreis Neunkirchen	1995	1 917	.	75,5	13,7	12 809	.	67,3	98,5	88,6	149,7
	1996	1 939	1,1	76,4	13,6	12 958	1,2	68,1	97,8	88,0	149,6
	1997	1 931	- 0,4	76,1	13,5	12 937	- 0,2	68,0	97,1	86,8	149,2
	1998	1 943	0,6	76,5	13,4	13 096	1,2	68,8	96,6	86,6	148,3
	1999	2 004	3,2	79,0	13,3	13 599	3,8	71,5	96,3	87,6	147,4
	2000	2 072	3,4	81,6	13,3	14 124	3,9	74,2	96,5	90,0	146,7
	2001	2 178	5,1	85,8	13,3	14 928	5,7	78,4	96,3	90,9	145,9
	2002	2 167	- 0,5	85,4	13,3	14 923	- 0,0	78,4	97,0	91,0	145,2
	2003	2 177	0,5	85,8	13,2	15 061	0,9	79,1	96,3	89,7	144,6
	2004	2 223	2,1	87,6	13,0	15 475	2,7	81,3	94,8	90,4	143,7
	2005	2 251	1,2	88,7	13,0	15 780	2,0	82,9	95,0	90,6	142,6
	2006	2 253	0,1	88,8	13,1	15 931	1,0	83,7	95,6	89,2	141,4
	2007	2 269	0,7	89,4	13,1	16 183	1,6	85,0	95,8	89,1	140,2
	2008	2 312	1,9	91,1	13,1	16 656	2,9	87,5	96,1	89,4	138,8
	2009	2 306	- 0,3	90,8	13,1	16 793	0,8	88,2	96,7	90,7	137,3
	2010	2 360	2,3	93,0	13,1	17 371	3,4	91,3	97,1	91,4	135,9
	2011	2 422	2,6	95,4	13,1	17 976	3,5	94,5	97,2	91,5	134,7
	2012	2 429	0,3	95,7	13,0	18 055	0,4	94,9	96,3	90,0	134,5
	2013	2 438	0,4	96,1	13,0	18 243	1,0	95,9	96,5	89,9	133,7
	2014	2 485	1,9	97,9	13,3	18 669	2,3	98,1	98,6	90,1	133,1
	2015	2 538	2,1	100	13,2	19 029	1,9	100	98,3	90,1	133,4
	2016	2 600	2,5	102,5	13,2	19 427	2,1	102,1	97,9	89,6	133,9
	2017	2 675	2,9	105,4	13,1	20 016	3,0	105,2	97,8	89,7	133,6
	2018	2 732	2,2	107,7	13,0	20 583	2,8	108,2	97,3	88,9	132,8
	2019	2 764	1,2	108,9	12,7	20 971	1,9	110,2	95,5	88,9	131,8
2020	2 863	3,6	112,8	13,1	21 809	4,0	114,6	98,5	91,3	131,3	
2021	2 926	2,2	115,3	13,1	22 331	2,4	117,4	98,5	91,3	131,0	
2022	3 082	5,3	121,4	13,1	23 426	4,9	123,1	98,2	90,7	131,6	
Landkreis Saarlouis	1995	2 711	.	69,9	19,3	12 629	.	63,9	97,2	87,4	214,7
	1996	2 763	1,9	71,2	19,3	12 878	2,0	65,2	97,1	87,5	214,5
	1997	2 761	- 0,1	71,2	19,2	12 887	0,1	65,2	96,7	86,5	214,2
	1998	2 793	1,2	72,0	19,2	13 135	1,9	66,5	96,9	86,9	212,6
	1999	2 888	3,4	74,5	19,2	13 677	4,1	69,2	96,9	88,1	211,1
	2000	2 980	3,2	76,8	19,2	14 157	3,5	71,7	96,8	90,2	210,5
	2001	3 124	4,8	80,6	19,0	14 880	5,1	75,3	96,0	90,6	209,9
	2002	3 108	- 0,5	80,1	19,1	14 811	- 0,5	75,0	96,2	90,3	209,9
	2003	3 143	1,1	81,0	19,1	14 983	1,2	75,8	95,8	89,2	209,8
	2004	3 245	3,2	83,7	19,0	15 495	3,4	78,4	95,0	90,5	209,4
	2005	3 304	1,8	85,2	19,1	15 847	2,3	80,2	95,4	91,0	208,5
	2006	3 316	0,4	85,5	19,2	16 005	1,0	81,0	96,1	89,6	207,2
	2007	3 356	1,2	86,5	19,3	16 312	1,9	82,6	96,6	89,8	205,7
	2008	3 415	1,7	88,0	19,3	16 720	2,5	84,6	96,5	89,7	204,2
	2009	3 397	- 0,5	87,6	19,3	16 781	0,4	84,9	96,6	90,6	202,4
	2010	3 493	2,8	90,1	19,4	17 394	3,7	88,1	97,2	91,5	200,8
	2011	3 598	3,0	92,8	19,5	18 014	3,6	91,2	97,4	91,7	199,7
	2012	3 662	1,8	94,4	19,6	18 588	3,2	94,1	99,1	92,6	197,0
	2013	3 714	1,4	95,8	19,8	18 918	1,8	95,8	100,1	93,2	196,3
	2014	3 768	1,5	97,2	20,1	19 243	1,7	97,4	101,6	92,9	195,8
	2015	3 878	2,9	100	20,2	19 754	2,7	100	102,0	93,6	196,3
	2016	3 989	2,8	102,8	20,2	20 266	2,6	102,6	102,2	93,5	196,8
	2017	4 080	2,3	105,2	20,0	20 792	2,6	105,3	101,6	93,2	196,2
	2018	4 290	5,1	110,6	20,4	21 941	5,5	111,1	103,7	94,7	195,5
	2019	4 367	1,8	112,6	20,1	22 423	2,2	113,5	102,2	95,0	194,8
2020	4 380	0,3	112,9	20,1	22 574	0,7	114,3	102,0	94,5	194,0	
2021	4 483	2,3	115,6	20,1	23 143	2,5	117,2	102,1	94,6	193,7	
2022	4 761	6,2	122,8	20,2	24 451	5,7	123,8	102,5	94,7	194,7	

Noch: **2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte \*) nach Kreisen 1995 bis 2022**

Regionalverband Kreis	Jahr	Verfügbares Einkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Saarpfalz-Kreis	1995	2 120	.	68,9	15,1	13 437	.	62,9	103,4	93,0	157,8
	1996	2 173	2,5	70,6	15,2	13 790	2,6	64,5	104,0	93,7	157,6
	1997	2 191	0,8	71,2	15,3	13 953	1,2	65,3	104,7	93,6	157,0
	1998	2 232	1,9	72,5	15,4	14 245	2,1	66,7	105,1	94,2	156,7
	1999	2 312	3,6	75,1	15,4	14 769	3,7	69,1	104,6	95,2	156,6
	2000	2 380	2,9	77,3	15,3	15 229	3,1	71,3	104,1	97,0	156,3
	2001	2 488	4,5	80,8	15,2	15 972	4,9	74,8	103,0	97,3	155,7
	2002	2 469	- 0,8	80,2	15,2	15 912	- 0,4	74,5	103,4	97,0	155,1
	2003	2 494	1,0	81,0	15,1	16 147	1,5	75,6	103,2	96,2	154,5
	2004	2 570	3,0	83,5	15,0	16 735	3,6	78,3	102,6	97,7	153,6
	2005	2 629	2,3	85,4	15,2	17 221	2,9	80,6	103,7	98,9	152,7
	2006	2 638	0,4	85,7	15,3	17 398	1,0	81,4	104,4	97,5	151,6
	2007	2 683	1,7	87,2	15,5	17 834	2,5	83,5	105,6	98,2	150,5
	2008	2 744	2,2	89,1	15,5	18 375	3,0	86,0	106,0	98,6	149,3
	2009	2 720	- 0,8	88,4	15,5	18 369	- 0,0	86,0	105,8	99,2	148,1
	2010	2 790	2,5	90,6	15,5	18 950	3,2	88,7	105,9	99,7	147,2
	2011	2 879	3,2	93,5	15,6	19 633	3,6	91,9	106,1	99,9	146,6
	2012	2 897	0,6	94,1	15,5	20 020	2,0	93,7	106,8	99,8	144,7
	2013	2 946	1,7	95,7	15,7	20 448	2,1	95,7	108,1	100,7	144,1
	2014	3 016	2,4	98,0	16,1	20 992	2,7	98,2	110,8	101,3	143,7
	2015	3 078	2,0	100	16,0	21 367	1,8	100	110,3	101,2	144,1
	2016	3 154	2,5	102,5	16,0	21 851	2,3	102,3	110,2	100,8	144,3
	2017	3 311	5,0	107,6	16,3	23 036	5,4	107,8	112,5	103,2	143,8
	2018	3 283	- 0,9	106,7	15,6	22 957	- 0,3	107,4	108,5	99,1	143,0
2019	3 368	2,6	109,4	15,5	23 651	3,0	110,7	107,7	100,2	142,4	
2020	3 462	2,8	112,5	15,9	24 395	3,1	114,2	110,2	102,1	141,9	
2021	3 541	2,3	115,1	15,9	25 061	2,7	117,3	110,5	102,4	141,3	
2022	3 748	5,8	121,8	15,9	26 452	5,6	123,8	110,8	102,4	141,7	
Landkreis St. Wendel	1995	1 337	.	75,4	9,5	13 967	.	69,8	107,5	96,6	95,7
	1996	1 369	2,4	77,3	9,6	14 269	2,2	71,3	107,6	97,0	96,0
	1997	1 407	2,8	79,4	9,8	14 685	2,9	73,4	110,2	98,5	95,8
	1998	1 451	3,1	81,9	10,0	15 196	3,5	75,9	112,1	100,5	95,5
	1999	1 549	6,7	87,4	10,3	16 285	7,2	81,4	115,4	104,9	95,1
	2000	1 646	6,3	92,9	10,6	17 372	6,7	86,8	118,7	110,7	94,8
	2001	1 851	12,5	104,5	11,3	19 587	12,8	97,9	126,3	119,3	94,5
	2002	1 783	- 3,7	100,6	11,0	18 903	- 3,5	94,5	122,8	115,3	94,3
	2003	1 839	3,1	103,7	11,2	19 551	3,4	97,7	125,0	116,4	94,1
	2004	1 941	5,5	109,5	11,3	20 694	5,8	103,4	126,8	120,8	93,8
	2005	1 943	0,1	109,6	11,2	20 814	0,6	104,0	125,3	119,5	93,4
	2006	1 900	- 2,2	107,2	11,0	20 520	- 1,4	102,5	123,2	114,9	92,6
	2007	1 874	- 1,4	105,7	10,8	20 400	- 0,6	101,9	120,8	112,3	91,9
	2008	1 930	3,0	108,9	10,9	21 183	3,8	105,9	122,2	113,7	91,1
	2009	1 969	2,0	111,1	11,2	21 814	3,0	109,0	125,6	117,8	90,3
	2010	2 015	2,4	113,7	11,2	22 512	3,2	112,5	125,8	118,5	89,5
	2011	2 078	3,1	117,2	11,2	23 383	3,9	116,9	126,4	119,0	88,9
	2012	2 119	2,0	119,6	11,3	23 699	1,4	118,4	126,4	118,1	89,4
	2013	2 042	- 3,6	115,2	10,9	22 986	- 3,0	114,9	121,6	113,2	88,8
	2014	1 731	- 15,2	97,7	9,2	19 579	- 14,8	97,8	103,4	94,5	88,4
	2015	1 772	2,4	100	9,2	20 011	2,2	100	103,3	94,8	88,6
	2016	1 862	5,0	105,0	9,4	20 996	4,9	104,9	105,8	96,9	88,7
	2017	1 895	1,8	106,9	9,3	21 497	2,4	107,4	105,0	96,3	88,2
	2018	1 979	4,4	111,6	9,4	22 579	5,0	112,8	106,8	97,5	87,6
2019	2 020	2,1	114,0	9,3	23 166	2,6	115,8	105,5	98,2	87,2	
2020	2 083	3,1	117,5	9,6	24 016	3,7	120,0	108,5	100,5	86,7	
2021	2 135	2,5	120,4	9,6	24 732	3,0	123,6	109,1	101,1	86,3	
2022	2 270	6,4	128,1	9,6	26 230	6,1	131,1	109,9	101,5	86,6	

Noch: **2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte \*)** nach Kreisen 1995 bis 2022

Regionalverband Kreis	Jahr	Verfügbares Einkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
SAARLAND	1995	14 041	.	73,1	100	12 998	.	67,1	100	89,9	1 080,3
	1996	14 310	1,9	74,5	100	13 256	2,0	68,4	100	90,1	1 079,5
	1997	14 350	0,3	74,7	100	13 325	0,5	68,8	100	89,4	1 076,9
	1998	14 519	1,2	75,5	100	13 555	1,7	70,0	100	89,6	1 071,1
	1999	15 044	3,6	78,3	100	14 117	4,1	72,9	100	91,0	1 065,7
	2000	15 542	3,3	80,9	100	14 632	3,6	75,6	100	93,2	1 062,2
	2001	16 418	5,6	85,4	100	15 504	6,0	80,1	100	94,4	1 058,9
	2002	16 258	- 1,0	84,6	100	15 391	- 0,7	79,5	100	93,9	1 056,3
	2003	16 475	1,3	85,7	100	15 644	1,6	80,8	100	93,2	1 053,1
	2004	17 103	3,8	89,0	100	16 318	4,3	84,3	100	95,3	1 048,1
	2005	17 300	1,2	90,0	100	16 606	1,8	85,7	100	95,3	1 041,8
	2006	17 235	- 0,4	89,7	100	16 661	0,3	86,0	100	93,3	1 034,5
	2007	17 345	0,6	90,3	100	16 891	1,4	87,2	100	93,0	1 026,9
	2008	17 676	1,9	92,0	100	17 335	2,6	89,5	100	93,0	1 019,7
	2009	17 577	- 0,6	91,5	100	17 370	0,2	89,7	100	93,8	1 011,9
	2010	17 982	2,3	93,6	100	17 896	3,0	92,4	100	94,2	1 004,8
	2011	18 494	2,8	96,2	100	18 496	3,4	95,5	100	94,1	999,9
	2012	18 676	1,0	97,2	100	18 749	1,4	96,8	100	93,4	996,1
	2013	18 766	0,5	97,6	100	18 908	0,8	97,6	100	93,2	992,5
	2014	18 750	- 0,1	97,6	100	18 942	0,2	97,8	100	91,4	989,9
	2015	19 218	2,5	100	100	19 367	2,2	100	100	91,7	992,3
	2016	19 759	2,8	102,8	100	19 836	2,4	102,4	100	91,5	996,1
	2017	20 376	3,1	106,0	100	20 469	3,2	105,7	100	91,7	995,4
	2018	20 987	3,0	109,2	100	21 149	3,3	109,2	100	91,3	992,3
2019	21 703	3,4	112,9	100	21 951	3,8	113,3	100	93,0	988,7	
2020	21 808	0,5	113,5	100	22 130	0,8	114,3	100	92,6	985,4	
2021	22 293	2,2	116,0	100	22 674	2,5	117,1	100	92,7	983,2	
2022	23 565	5,7	122,6	100	23 863	5,2	123,2	100	92,4	987,5	

Berechnungsstand: August 2023. \*) Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.